

# Leiter der Societät Rostock maritim e.V. brüskiert DSR Veteranen

---

Obwohl in der Satzung des Vereins mit Veranstaltungen zur Förderung und zum Erhalt des maritimen Erbes der Stadt Rostock geworben wird, handelt der Leiter der Societät, Herr Pfeiffer, dagegen.

Die Gedenkveranstaltung anlässlich des 70. Jahrestages der Gründung der DSR wurde langfristig vorbereitet und entsprechend in Presse bekannt gegeben. Aufgrund persönlicher Differenzen zwischen dem Initiator

Kapitän Hans-Hermann Diestel und dem Leiter der Societät beschließt Herr Pfeiffer kurzfristig (am Freitag, dem 01. Juli 2022) und willkürlich ein Hausverbot für den langjährigen DSR Kapitän und verhindert so kurzerhand die Durchführung der Festveranstaltung und Brüskiert damit alle angereisten Mitglieder der DSR und Gäste dieser Festveranstaltung.

Die Betroffenen protestieren auf das Schärfste gegen eine derartige Willkür und fordern den Verein Societät Rostock maritim auf, sich mit diesem satzungswidrigen Geschäftsgebaren ihres Vorsitzenden auseinanderzusetzen. Dem Anliegen aller maritimen Vereine aus Rostock, die sich gegründet haben, um das maritime Erbe weiter zu pflegen und zu fördern, widerspricht diese Verfahrensweise außerordentlich.

Die biologische Uhr tickt ohne unser Zutun. Und wenn wir uns weiterhin mit solchen nichtigen Animositäten das Leben schwer machen, wird es bald niemanden mehr geben, der für das maritime Leben steht, darüber berichten kann und will.

Vorsitzender des Vereins der Schiffsingenieure zu Rostock (VSIR)

Prof. Dr.-Ing. Frank Bernhardt

Die enttäuschten DSR Veteranen und Besucher unterstützen diese Meinungsäußerung ausdrücklich!